

1. Entwicklung der Mitarbeiterzahlen

- 2015: 19 therapeutische Mitarbeiter/-innen, 2 nicht therapeutische
2 geringfügig Beschäftigte
2016: 15 therapeutische Mitarbeiter/-innen, 2 nicht therapeutische
3 geringfügig Beschäftigte

2. Vorstandssitzungen

Im Tätigkeitsjahr fanden mehrere Vorstandssitzungen statt

3. Mitgliederversammlungen

Im Tätigkeitsjahr fanden zwei Mitgliederversammlung statt.

4. Aktivitäten des Vereins

- **Psychotherapie** für Kinder- und Jugendliche mit begleitender Beratung der Bezugspersonen als „Hilfen zur Erziehung“ (§ 27,3 SGB VIII / KJHG) sowie bei drohender seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII / KJHG)
- **Integrative Lerntherapie** nach 35 a SGB VIII / KJHG
- **Integrative Lerntherapie an Schule**
- **Lauschpiraten an der Schule**
Die *Lauschpiraten* sind ein Eltern-Kind-Programm zur Erfassung und Förderung von schulischen Basiskompetenzen im Rahmen einer gezielten präventiven Entwicklungsunterstützung in der Schuleingangsphase (Förderstufe 2).
- **Beratung und Diagnostik** bei psychischen Auffälligkeiten, Lern- und Leistungsstörungen sowie Legasthenie, Lese-/rechtsschreibstörungen (LRS) und Rechenschwäche (Dyskalkulie).
- **Psychotherapie mit Antiaggressionstraining (AAT)**
Das therapeutischen Konzepts für Kinder und Jugendliche mit einem hohen Gewaltpotential ist fertiggestellt.

Sehr großen Wert legen wir auf die Mitwirkung in den bezirklichen Gremien der öffentlichen Willensbildung und des Informationsaustausches wie

- Arbeitsgemeinschaft AG 78 Reinickendorf
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Reinickendorf
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Mitte
- Therapeutentreffen in Reinickendorf
- Jährliches Treffen mit den Fachdiensten in den Bezirken Mitte, Reinickendorf und Pankow
- Teilnahme an dem Leitungsgremium im Legasthenie-Zentrum Berlin e.V., Dachverband der Berliner Legastheniezentren.
- Mitarbeit in den Arbeitsgruppen des Dachverbandes.

5. Wichtigste Tätigkeitsfelder

- Änderung der Rechtsform von e.V. in eine gemeinnützige GmbH, Gesellschaftsvertrag etc., wurde in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater und Notar erarbeitet und mit der Unterschrift unter den Gesellschaftsvertrag am 17.06.2016 abgeschlossen.
- Die Eintragung in das Handelsregister erfolgt zum 17.08.2016
- Durchführung der jährlichen Fachtagung durch das Legasthenie-Zentrum Berlin e.V.
 - 2016 - „Selbstregulation und Lernen“
- Verbesserung der technischen und diagnostischen Ausstattung des LZ Nord:
 - Anschaffung von neuen, aktualisierten Diagnose- und Testmaterialien für Psychotherapie und Lerntherapie

6. Qualitätsmanagement

Qualitätsdialog Integrative Lerntherapie im Frühjahr 2018

Mit dem Trägervertrag für die Integrative Lerntherapie verpflichten sich alle Träger regelmäßig einen Qualitätsbericht zu erstellen und einen Qualitätsdialog durchzuführen. Der nächste Qualitätsdialog mit der Senatsverwaltung und Fachdiensten und Jugendamtsmitarbeitern aus den Berliner Bezirken wird als Fachtag mit Vorträgen, Podiumsdiskussion und Arbeitsgruppen im Frühjahr 2018 durchgeführt.

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement Handbuch für Psychotherapie wird um Lerntherapie erweitert und unterliegt ständiger Aktualisierung.

7. Mitgliedschaften

- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Legasthenie-Zentrum Berlin e.V. (Dachverband der Legasthenie-Zentren)
- Mitglied im DPW über den Dachverband der Berliner Legasthenie-Zentren Legasthenie-Zentrum Berlin e.V.
- Kooperationsverträge für Praktikumsplätze bestehen mit:
 - Institut für Verhaltenstherapie Lübben (IVT)
 - Institut für Verhaltenstherapie Berlin (IVB)
 - Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT)
 - Freie Universität Berlin (FU)

8. Allgemeines

Zur Sicherung der gemeinnützigen Aufgaben wurden Nachbetreuungsgruppen bzw. Einzelbetreuung für Jugendliche und junge Erwachsene von ehemaligen Klienten kostenlos durchgeführt, die weiterhin unter Anleitung eines Psychotherapeuten/-in stattfinden. Einzelne Klienten, deren KJHG-Therapie ausgelaufen ist bzw. wo die vom Jugendamt bewilligten Stunden nicht ausreichen, werden kostenlos weiterbetreut. Für Eltern werden kostenlose Elternberatungen angeboten und durchgeführt.

Mehrere Berufspraktikanten/-innen haben das berufliche Praktikum im Rahmen ihrer Verhaltenstherapieausbildung am Institut für Verhaltenstherapie Lübben (IVT), der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT), des Instituts für Verhaltenstherapie Berlin (IVB) und der Freien Universität Berlin (FU) im Legasthenie-Zentrum Nord mit 600 Stunden abgeleistet.

9. Ausblick auf das Jahr 2017

- Konzeptionieren von kostenlosen Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche in den großen Schulferien zur Sicherung der Gemeinnützigkeit
 - i. Lese-Rechtschreibtraining
 - ii. Sozialverhalten
 - iii. Anti-Aggressionstraining
- Fortführung des internen Qualitätsmanagements
 - Überarbeitung des Qualitätshandbuches durch die Änderung der Rechtsform
- Weitere Festanstellungen von Therapeuten
- Mitarbeit im Qualitätszirkel des Dachverbandes für den nächsten Qualitätsdialog 2018
- Neumöblierung des Büros am Vierwaldstätter Weg

10. Finanzierung

Die Finanzierung der ambulanten Psychotherapien und der Integrativen Lerntherapien erfolgte nach § 27,3 SGB VIII / KJHG bzw. 35a SGB VIII / KJHG.

Das Programm der Lauschpiraten und Fördergruppen wird aus dem Bonusprogramm der Schulen finanziert.

Berlin, 28. April 2017

Richard Solbrig
Geschäftsführer